

Beschützt an jedem Ort

Wir heißen Sie heute Abend hier in der Pfarrkirche St. Nikolaus herzlich willkommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit!

Auf den Gemeindegesang in den Gottesdiensten müssen wir zurzeit noch verzichten!

Wir musizieren für Sie!

Bitte behalten Sie während des Gottesdienstes die Alltagsmaske auf.

Wenn Sie möchten, können Sie auch gleich in der Feier eine Fürbitte sprechen.

Nehmen Sie bitte das Gebetsblatt mit nach Hause.

Danke.

HYMNUS



1 A - ve, ma - ris stel - la, De - i
2 Su - mens il - lud „A - ve“ Ga - bri -
3 Sol - ve vin - cla re - is, pro - fer



1 ma - ter al - ma at - que sem - per vir - go,
2 é - lis o - re, fun - da nos in pa - ce,
3 lu - men cae - cis, ma - la no - stra pel - le,



1 fe - lix cae - li por - ta. 7 A - men.
2 mu - tans E - vae no - men.
3 bo - na cun - cta po - sce.

4 *Monstra te esse matrem, / sumat per te precem / qui pro nobis natus / tulit esse tuus.*

5 *Virgo singularis, / inter omnes mitis, / nos culpis solutos / mites fac et castos.*

6 *Vitam praesta puram, / iter para tutum, / ut videntes Jesum / semper collaetémur.*

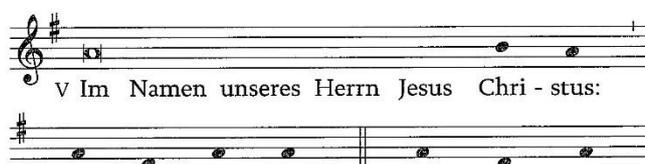
7 *Sit laus Deo Patri, / summo Christo decus, / Spiritui Sancto / honor, tribus unus. Amen.*

T: Ambrosius Autpertus (†784) zugeschrieben, M: Frankreich um 1100

MUSIK ZU BEGINN für Flöte und Orgel

Pavane op.50 (Gabriel Fauré)

LICHTRUF



v Im Namen unseres Herrn Jesus Chri - stus:
Licht und Frie - den. A Dank sei Gott.

Die nachfolgenden Psalmverse werden mit Ruhe von Ihnen und Euch im Wechsel (Damen/Herren) vorgelesen.

Der Kehrvers wird nur vorgesungen:



Bei Gott bin ich ge - bor - gen,



still, wie ein Kind, bei ihm ist Trost und



Heil. Ja, hin zu Gott ver - zehrt sich mei - ne



See - le, kehrt in Frie - den ein. Bei

- D: So spricht der Herr zu meinem Herrn:
Setze dich mir zur Rechten und ich
lege dir deine Feinde als Schemel
unter die Füße.
- H: Vom Zion strecke der Herr das Zepter
deiner Macht aus: «Herrsche inmitten
deiner Feinde!»
- D: Dein ist die Herrschaft am Tage deiner
Macht wenn du erscheinst in heiligem
Schmuck;
- H: ich habe dich gezeugt noch vor dem
Morgenstern, wie den Tau in der
Frühe.

LESUNG aus dem 1. Johannesbrief

Was von Anfang an war, was wir gehört
haben, was wir mit unseren Augen gesehen,
was wir geschaut und was unsere Hände
angefasst haben, das verkünden wir:

das Wort des Lebens.

Denn das Leben wurde offenbart; wir haben
gesehen und bezeugen und verkünden euch
das ewige Leben, das beim Vater war und uns
offenbart wurde.

Kehrvers

- D: Der Herr hat geschworen und nie
wird's ihn reuen:
- H: «Du bist Priester auf ewig nach der
Ordnung Melchisedeks.»
- D: Der Herr steht dir zur Seite; er
zerschmettert Könige am Tage seines
Zornes.
- H: Er hält Gericht unter den Völkern, er
häuft die Toten, die Häupter
zerschmettert er weithin auf Erden.
- D: Er trinkt aus dem Bach am Weg; so
kann er von neuem das Haupt
erheben.

ANTWORTGESANG

Bless the Lord, my soul, and bless God's

ho - ly name. Bless the Lord, my

soul, who leads me in - to life.

Kehrvers

FÜRBITTEN

Die Fürbitten werden freiwillig formuliert
oder still von Ihnen und Euch vom Sitzplatz
aus vorgetragen.

Nach jeder Fürbitte legen wir Weihrauch auf.

Der LIEDRUF nach der letzten Bitte wird nur
vorgesungen

MUSIK für Flöte und Orgel

Elegy (Michael Conway Baker)

(Capo 1)

Je - sus, re - mem - ber me when you come in - to your king - dom.

Je - sus, re - mem - ber me when you come in - to your king - dom.

BITTE

von Hilde Domin

Gemeinsam gelesen

Wir werden eingetaucht
und mit den Wassern der Sintflut gewaschen
Wir werden durchnässt
bis auf die Herzhaut

Der Wunsch nach der Landschaft
diesseits der Tränengrenze
taugt nicht

der Wunsch den Blütenfrühling zu halten

der Wunsch verschont zu bleiben
taugt nicht

Es taugt die Bitte
dass bei Sonnenaufgang die Taube
den Zweig vom Ölbaum bringe

dass die Frucht so bunt wie die Blume sei

dass noch die Blätter der Rose am Boden
eine leuchtende Krone bilden

und dass wir aus der Flut

dass wir aus der Löwengrube und dem
feurigen Ofen

immer versehrter und immer heiler

stets von neuem

zu uns selbst
entlassen werden.

MUSIK für Flöte und Orgel

Cantilène (Josef G. Rheinberger)

VATERUNSER

gebetet

MUSIK für Flöte und Orgel

Arioso (Johann Sebastian Bach)

GESANG

Lighten our darkness
(Alexander L'Estrange)

Musikalisches ABENDLOB:
DO 15.04./22.04./29.04. um 18.45 Uhr

Anmeldung per Mail an
barde@katholisch-in-wipperfuertth.de

SEGEN

**Wir bitten Sie herzlich um eine freiwillige
Spende am Ausgang.
Vielen Dank.**

MUSIK für Flöte und Orgel

Prélude (John Rutter)

Kommen Sie gut nach Hause
und bleiben Sie gesund!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine
gesegnete Osterzeit!

HEIKE GORNY (Flöte)

SUSANNE HEBBECKER
JOCHEN MALZKORN
STEFAN BARDE